

LEITFADEN ZUM AKTIV WERDEN FÜR KINDGERECHTE SCHULVORPLÄTZE

2. Teil der WmW Online-Toolbox
Kindgerechte Schulvorplätze



LEITFADEN ZUM AKTIV WERDEN FÜR KINDGERECHTE SCHULVORPLÄTZE

2. Teil der WmW Online-Toolbox
Kindgerechte Schulvorplätze



Für wen ist dieser Leitfaden?

Der "Leitfaden zum aktiv werden" wurde für Eltern und Pädagog*innen von allen Schulen in Wien geschrieben. Aber natürlich sind auch andere Personen eingeladen diesen Leitfaden zu lesen und zu erkennen:

**Alle können aktiv werden
für gesunde und sichere Schulvorplätze!**

In dieser Anleitung findest du:

- **Information, Ideen und Tools** (Seite 2 bis 6), über und für kindgerechte Schulvorplätze,
- **4 Schritte zum aktiv werden** (Seite 7 bis 14) damit auch dein Schulvorplatz gesund und sicher für Kinder und Erwachsene wird!

Dieser "Leitfaden zum aktiv werden" ist eine **Zusammenfassung der [Webinar-Inhalte](#)** (Teil 1 der WmW online Toolbox für kindgerechte Schulvorplätze) und **enthält wichtige Links und Erklärungen.**

All das unterstützt beim aktiv werden für einen gesünderen und sicheren Schulvorplatz an der Schule deines Vertrauens!



1180 Wien Schulgasse: Kindgerechter Schulplatz (FuZo mit Radverkehr erlaubt) © zwoPK

"Kinder sollen auf dem Weg zu und vor ihrer Schule sicher unterwegs sein können. Dafür schaffen wir mehr Platz, mehr Begrünung und sichere Wege, egal ob zu Fuß, mit dem Treroller oder mit dem Fahrrad." - Mobilitätsstadträtin Ulli Sima (Sept, 25)

LEITFADEN ZUM AKTIV WERDEN FÜR KINDGERECHTE SCHULVORPLÄTZE

2. Teil der WmW Online-Toolbox
Kindgerechte Schulvorplätze



Was sind (kindgerechte) Schulvorplätze?

Ein Schulvorplatz ist der Teil der Straße direkt vor dem Schulgebäude.

Das ist meist ein 50 bis 250 Meter langer Abschnitt.

Ein Schulvorplatz ist die einzigartige Verbindung zwischen der Schule und dem öffentlichen Raum!

Kindgerechte Schulvorplätze...

- sind Lern-, Begegnungs- und Bewegungs-Räume!
- sind nutzbar für Events und Bewegungseinheiten,
- stärken soziale Kontakte,
- bieten hohen Komfort zum Warten und Spielen,
- fördern Bewegung und Aktive Mobilität,
- unterstützen den natürlichen Bewegungsdrang,
- machen den Schulweg sicherer und gesünder,
- bieten Orientierung + stärken die Grätzl-Identität.

Ein kindgerechter Schulvorplatz erhöht die Verkehrssicherheit und wirkt positiv auf die Gesundheit, ist autofrei, begrünt und barrierefrei nutzbar!

Derzeit (Stand September 2025) gibt es 93 autofreie Schulvorplätze, bei insgesamt über 700 Schulen in ganz Wien - das heißt **nur jede siebte Wiener Schule hat einen verkehrssicheren Schulvorplatz** ([Quelle](#)). Bei den Volksschulen ist es immerhin schon mehr als jede Fünfte ([Quelle](#)).



Der Schulweg ist wichtig

Kinder, die zur Schule zu Fuß gehen oder Fahrrad fahren, sind in der Schule konzentrierter und aufmerksamer. Der Schulweg kann bis zu ein Drittel des täglichen Bewegungsbedarfs eines Kindes decken. Das ist sehr wichtig, da fast jedes dritte Kind an Übergewicht leidet. Ein gesunder Schulvorplatz motiviert zu noch mehr Bewegung!

Wer Kinder mit dem Auto bis zur Schule fährt, verhindert all diese positiven Effekte und gefährdet alle anderen Kinder vor der Schule!

LEITFADEN ZUM AKTIV WERDEN FÜR KINDGERECHTE SCHULVORPLÄTZE

2. Teil der WmW Online-Toolbox
Kindgerechte Schulvorplätze



Tools für gesündere und sichere Schulvorplätze

Um einen Schulvorplatz sicherer und gesünder und zu guter Letzt auch kindgerecht zu machen, gibt es **verschiedene Möglichkeiten**. **Auf den nächsten Seiten findest du Tabellen zum Vergleich verschiedener Möglichkeiten & Tools!**

Die Tools **wirken unterschiedlich auf die Stärke und Dauer der Kfz-Verkehrs-Beruhigung**. Es gibt zum Beispiel Tools zur Geschwindigkeits-Begrenzung oder zeitlichen Begrenzung von Autos bis zur Möglichkeit den Schulvorplatz dauerhaft autofrei zu machen. Außerdem gibt es **Unterschiede im baulichen Aufwand**. Es gibt Tools ganz ohne Umbau-Maßnahmen oder Tools die geringe bis große Umbauten notwendig machen. Zuletzt unterscheiden sie sich danach, **wie viel Zeit und Geld sie kosten und wer sie umsetzen kann**.

Wichtig bei jeder Umgestaltung:

- die Kinder mit einbeziehen
- mehr Platz und Sicherheit für Aktive Mobilität (also fürs Zu Fuß Gehen und Radfahren)
- multifunktionale Aufenthaltsbereiche schaffen (für schulische und außerschulische Nutzungen)
- Kfz-Verkehr beruhigen und Parkplätze umwandeln



1010 Wien Stubenbastei: Kindgerechter Schulvorplatz © zwoPK

LEITFADEN ZUM AKTIV WERDEN FÜR KINDGERECHTE SCHULVORPLÄTZE

2. Teil der WmW Online-Toolbox
Kindgerechte Schulvorplätze



**Schnell und einfach
umsetzbare Verbesserungen
sind oft eine Vorstufe
für umfassende
Neugestaltungen!**

Tools für gesündere und sichere Schulvorplätze

Kriterien zum Vergleich

	Eltern- Haltestelle einrichten	Straßenfest feiern	Parkplatz vor Schule in Parklet verwandeln	Bicibus, Pedibus starten	 Schulstraße	 Wohnstraße	
Steigerung von Sicherheit + Gesundheit							
Kfz-Beruhigung							
Wirkung	weniger Elterntaxis vor Schule	temporäre Umnutzung der Straße	Rastplatz für Menschen & Abgrenzung zur Straße	gemeinsam, sicher & aktiv mobil auf dem Schulweg	30min autofrei vor Schulbeginn	Aufenthalt, Spielen & Feste auf Wohnstraße immer erlaubt	immer autofrei, höchste Sicherheit & Komfort
Dauer bis Umsetzung	kurz	kurz - mittel	kurz - mittel	kurz - mittel	mittel - lange	mittel - lange	lange
Ressourcen- Aufwand							
Wer setzt um?	Eltern (Schulleitung)	Eltern, Pädagog., Kinder & Schulleitung	Pädagog. & Kinder (Schulleitung)	Eltern & Kinder	Eltern, Schulleitung, (& Bezirk)	Bezirk	Bezirk
Links zu weiteren Infos + Unterstützung	Klimabündnis	Grätzleben	Grätzloase	MobAg_1 Radlobby MobAg_2	MobAg 3	Space&Place Stadt Wien_1	Stadt Wien_2

LEITFADEN ZUM AKTIV WERDEN FÜR KINDGERECHTE SCHULVORPLÄTZE

2. Teil der WmW Online-Toolbox
Kindgerechte Schulvorplätze



In dieser Grafik vom VCÖ sind ein paar zusätzliche Tools zur Verkehrsberuhigung aufgelistet:

Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung sind vielfältig			
Begegnungszone	Fahrradstraße	Wohnstraße	Fußgängerzone
 In einer Begegnungszone haben Gehende entweder Vorrang vor dem Kfz-Verkehr oder sind ihm gleichgestellt. Meist ist die Höchstgeschwindigkeit auf 20 km/h herabgesetzt.	 Auf Fahrradstraßen gilt Tempo 30. Radfahrende dürfen nebeneinander fahren, Kfz-Verkehr ist nur eingeschränkt erlaubt, zum Queren der Straße und zum Zu- und Abfahren.	 Durch grundsätzliches Verbot von Autoverkehr mit Ausnahme des Zu- und Abfahrens wird es ermöglicht, die Fahrbahn zu betreten und sie auch für andere Zwecke zu nutzen.	 In Fußgängerzonen haben Gehende Vorrang, andere Verkehrsarten können verboten oder eingeschränkt werden.
Schulstraße	Pop-Up Wege	Temporeduktion	Physische Barrieren
 Eine Schulstraße wird zu Schulbeginn und -schluss für den Autoverkehr gesperrt. Zusätzlich zu Schildern werden physische Barrieren eingesetzt.	 Pop-up-Maßnahmen sind temporäre Umwandlungen von Kfz-Fahrbahnen in Rad- oder Gehwege ohne bauliche Maßnahmen.	 Durch Reduktion der Geschwindigkeit des Kfz-Verkehrs wird die Unfallgefahr gesenkt und Mischverkehr erleichtert.	 Physische Barrieren wie Poller, Pflanzen, Bäume, Bänke und Linien können den Kfz-Verkehr lenken und definierte Zonen freihalten.

Quelle: VCÖ 2023 Grafik: VCÖ 2023, Lizenz CC BY-ND

LEITFADEN ZUM AKTIV WERDEN FÜR KINDGERECHTE SCHULVORPLÄTZE

2. Teil der WmW Online-Toolbox
Kindgerechte Schulvorplätze

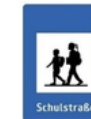


Für Profis: StVO-Toolbox (Quelle: Transformator.in)

Diese Tabelle müssen
Anfänger*innen nicht verstehen.
Hier werden Maßnahmen zur
Verkehrs-Beruhigung laut StVO
(Straßenverkehrsordnung)
gegenüber gestellt.

**Alle diese StVO Tools müssen von
einer Behörde oder dem Bezirk
angeordnet werden** und von
verschiedenen Behörden geprüft
werden. Viele dieser StVO Tools
haben spezielle Voraussetzungen.
Schulen, die an Kfz-Hauptstraßen
liegen, zum Beispiel, können nur um
Tempo-Reduktion für den "sensiblen
Bereich" (= Schule) ansuchen.

**Andere Tools (Elternhaltestelle,
Bici- oder Pedibus, Parklet) sind
überall umsetzbar!**



Maßnahme	Fußgängerzone	Begegnungszone	Wohnstraße	Geschwindigkeits- beschränkung	Fahrradstraße	Schulstraße	Ge-/Verbote für Kfz-Verkehr
Rechtliche Bestimmung StVO 1960	§ 53 Z9a § 76a	§ 53 Z9e § 76c	§ 53 Z9c § 76b	§ 52 lit. a Z10a § 52 lit. a Z11a § 43	§ 53 Z26 § 67	§ 53 Z26a § 76d	§ 52 lit. b Z15 § 52 lit. a Z3a/b
Anwendungs- bereich	Ortszentren oder Einkaufsstraßen	Plätze, Ortszentren oder Einkaufsstraßen	Anliegerstraßen	Haupt-, Sammel- und Anliegerstraßen	Sammel- und Anliegerstraßen	Schulumfeld	Haupt-, Sammel- und Anliegerstraßen
Tempolimit [km/h]	Schritt- geschwindigkeit	20 (30)	Schritt- geschwindigkeit	30	30	Schritt- geschwindigkeit	Allgemeine Geschwindigkeits- beschränkung
Kfz-Verkehr erlaubt	Nein	Ja	Eingeschränkt	Ja	Ja	Nein	Eingeschränkt
Durchfahrt für Kfz-Verkehr erlaubt	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Temporär	Nein
Eignung hohes Radverkehrs- aufkommen	Nein	Ja	Nein	Ja	Ja	Nein	Ja
Kfz-Verkehr (DTV) [Kfz/24h]	0	< 10.000	k.A.	< 10.000	< 2.500	k.A.	k.A.
Schwerverkehr [Lkw/24h]	0 (ausgenommen Lieferverkehr)	< 500	k.A.	< 250	< 100	k.A.	k.A.
Zuständigkeiten Landesstraße	-	Bezirksverwaltungs behörde	-	Bezirksverwaltungs- behörde / Gemeinde sensible Bereiche	-	-	Bezirksverwaltungs behörde
Zuständigkeiten Gemeindestraße	Gemeinde	Gemeinde	Gemeinde	Gemeinde	Gemeinde	Bezirksverwaltungs- behörde	Bezirksverwaltungs behörde

SCHRITTE ZUM AKTIV WERDEN

1. INFORMIEREN

2. Teil der WmW Online-Toolbox
Kindgerechte Schulvorplätze



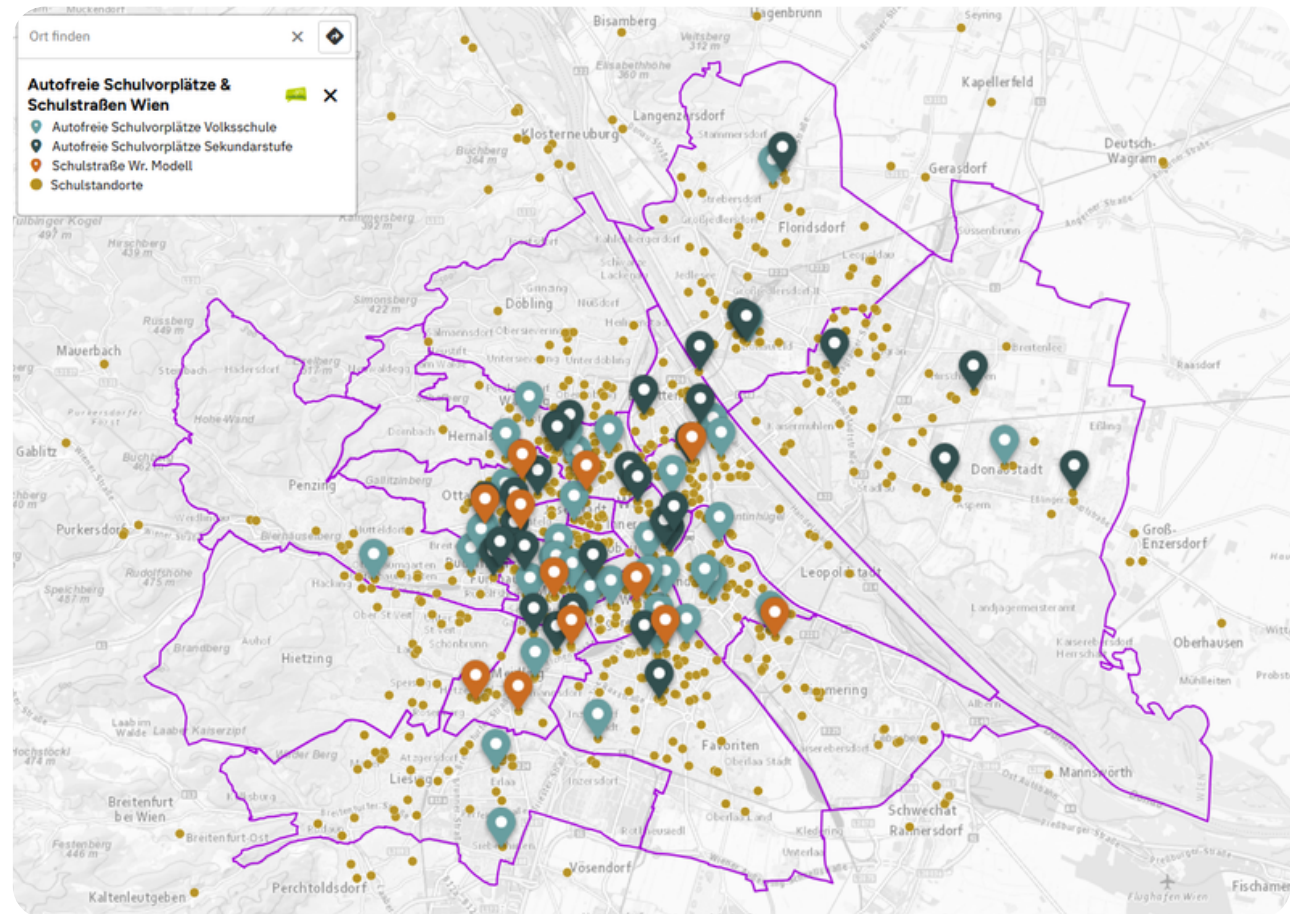
Gratuliere, du hast den ersten Schritt bereits mit dem Lesen von diesem Leitfaden begonnen! Am Anfang ist es wichtig viele Informationen und Inspiration zu sammeln.

Welche Schulvorplätze sind bereits kindgerecht?

Die [Karte von der Radlobby Wien](#) (rechts) zeigt, welche Wiener Schulvorplätze bereits autofrei sind und welche Tools für mehr Gesundheit und Sicherheit dort umgesetzt wurden. Beim Anklicken der bunten Pins in der Online-Karte werden Informationen über die Projekte angezeigt.

Weitere wichtige Informationen zu gesunden, sicheren und kindergerechten Schulvorplätzen findest du hier:

- [VCÖ - Mobilität mit Zukunft](#)
- Teachers for Future: [BnE Paket Mobilität](#)
- Wien Zu Fuss: [Schulvorplätze neu gestalten](#)
- Studie "[Der öffentliche Platz vor der Schule](#)"
- [Gesunde Straßen Factsheet](#)
- [Schulwegpläne der Stadt Wien](#) → welche Gefahrenstellen sind für eure Schule schon verortet?
- FGÖ: [Toolbox für Bildungseinrichtungen](#)
- Diplomarbeit: [Kinderfreundliche Schulvorplätze](#)
- Mobilitätsagentur Wien: [Bildung](#)
- Klimaaktiv Mobil: [Mobilitätsbildung](#)



Autofreie Schulvorplätze und Schulstraßen in Wien (Stand Oktober 25) © Radlobby Wien

SCHRITTE ZUM AKTIV WERDEN

2. TEAM BILDEN UND VERNETZEN

2. Teil der WmW Online-Toolbox
Kindgerechte Schulvorplätze



Hol dir Unterstützung!

Du weißt warum kindgerechte Schulvorplätze wichtig sind? Dann suche dir am Thema interessierte Eltern und Pädagog*innen an deiner Schule und startet ein Team/eine Arbeitsgruppe!

Tipp: Bring Verständnis und Offenheit für unterschiedliche Lebensrealitäten in die Gespräche. Stelle aber die Sicherheit und Gesundheit von Kindern immer in den Mittelpunkt.



Test: autofreier Schulvorplatz Kleistgasse © meinbezirk.at

- **Schulpartner einbinden**

Suche zuerst Personen an deiner Schule, die den Wunsch nach einem gesünderen und sicheren Schulvorplatz teilen. Eltern sind oft gut vernetzt und Pädagog*innen können das Mobilitäts-Thema zum Unterrichts-Schwerpunkt machen (BnE)! Gemeinsam mit der Schulleitung kann das Thema schrittweise als "Whole School Approach" verankert werden! Die Schulleitung sollte als wichtige Entscheiderin früh über alle eure Aktivitäten informiert werden.

- **Vernetzung mit bestehenden Initiativen**

Meldet euch bei bestehenden Initiativen, die euch Tipps zur Mobilisierung und für die Kommunikation geben können. z.B. [ParentsForFuture](#), [TeachersForFuture](#), [Kiddical Mass](#), etc.

Tipp: Auf der [WirMachenWien Initiativen Karte](#) findet ihr vielleicht weitere Initiativen in eurer direkten Umgebung!

- **Unterstützung von der Mobilitätsagentur Wien**

Die [Mobilitätsagentur Wien](#) ist die offizielle Beratungsstelle der Stadt Wien zu sicherer, gesunder und kindgerechter Mobilität!

- **Kinder so früh wie möglich aktiv einbinden**

Als Pädagog*in kannst du einen [Klimaclub](#) an deiner Schule gründen und dort gemeinsam mit Kindern zu gesunder und sicherer Mobilität recherchieren und Aktionen planen!

SCHRITTE ZUM AKTIV WERDEN

2. Teil der WmW Online-Toolbox
Kindgerechte Schulvorplätze



3. IST-ANALYSE UND ERSTE AKTION

Die Ist-Analyse untersucht den Ist-Zustand der Schulumgebung.

Dazu werden Beobachtungen zur Verkehrs-Situation und gebauten Situation vor der Schule festgehalten. Macht Fotos vom Verkehrsgeschehen zu unterschiedlichen Tageszeiten (kurz vor Schulbeginn, während Schulbetrieb, am frühen Nachmittag zum Unterrichtsende). Macht auch eine Skizze oder groben Plan des Schulvorplatzes: Dieser Plan solle am besten einen 100-250m langen Straßenabschnitt um den Schuleingang herum erfassen.

Folgende Elemente solltet ihr dafür untersuchen:

- Wie breit sind die **Gehsteige** auf beiden Seiten der Straße?
- Wo gehen Zu Fuß Gehende über die Straße und wie sicher sind diese **Querungs-Stellen**? (auch [Schulwegpläne](#) checken!)
- Wo gibt es **Fahrrad- und Scooter-Abstellplätze**?
- Gibt es **Bäume und Begrünung** in der Umgebung?
- Gibt es [Sitzmöglichkeiten ohne Konsumzwang](#)?
- Gibt es **Radwege** in der Umgebung und wie sicher sind sie?
- Gibt es [gefährliche Unfallhäufungsstellen](#) vor der Schule?
- **Flächenaufteilung der Straße**: wieviel Platz gibt es jeweils fürs Zu Fuß Gehen, Radfahren, Autofahren, Pkw-Parkspuren und Flächen zum Ausruhen sowie Begrünung?

Tipp:
auf S.11 gibt's
ein Tool dafür!



Basierend auf der Ist-Analyse könnt ihr dann Chancen und Potenziale zur Verbesserung für euren konkreten Schulvorplatz besprechen!

Dazu hilft auch die Kreativ-Übung auf der nächsten Seite.

ANLEITUNG ZUM AKTIV WERDEN

2. Teil der WmW Online-Toolbox
Kindergerechte Schulvorplätze



3. IST-ANALYSE UND ERSTE AKTIONEN

Kreativ-Übung: “Unser Schulvorplatz der Zukunft”

Kann auch mit Kindern/Schulklassen durchgeführt werden.

Schritt 1: Beschreibt gemeinsam die Ist-Situation vor der Schule.

Überlegt euch: Welche Dinge können nicht verändert werden? Das ist zum Beispiel das Schulgebäude und andere Gebäude in der Umgebung, oder Bäume, etc. Das ist der Rahmen, das was bleibt. Alles andere kann im nächsten Schritt verworfen oder verändert werden!

Schritt 2: Jetzt sind eurer Fantasie keine Grenzen gesetzt!

Entwerft eure ideale Vision (Szenario): Wie soll euer Schulvorplatz in der nahen Zukunft aussehen? Was wünscht ihr euch? Wie kann die Gesundheit und Sicherheit am Schulvorplatz kreativ gefördert werden? Überlegt alleine oder in Kleingruppen für 15-30 Minuten. Macht Notizen, Skizzen und bastelt oder malt euren Wunsch-Schulvorplatz.

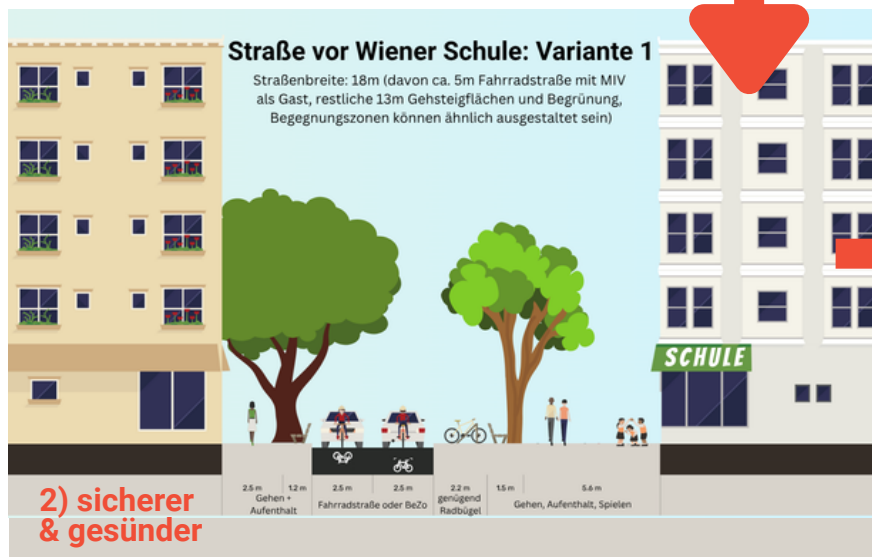
Schritt 3: Dann tauscht euch als große Gruppe aus und findet heraus, welche Wünsche von euch allen geteilt werden. Eure Ideen zum “Schulvorplatz der Zukunft” präsentiert ihr am besten öffentlichkeits- und medienwirksam! Einerseits an die breite Schulgemeinschaft (Schulzeitung, Elternabend, Schulfest), andererseits an lokale Medien (Bezirkszeitung, Grätzlblatt).



SCHRITTE ZUM AKTIV WERDEN

3. IST-ANALYSE: NÜTZLICHES TOOL

2. Teil der WmW Online-Toolbox
Kindgerechte Schulvorplätze



Mit dem gratis [online Tool Streetmix](#) kann jeder Straßenquerschnitt "nachgebaut" werden. Dafür gibt es flexible Elemente zur Auswahl - z.B. Gehsteig, Fahrbahn, Busspur, Parkspur, Fahrradinfrastruktur, Bäume, uvm. - deren Breite individuell veränderbar ist.

Baut am besten zuerst die Ist-Situation vor eurer Schule nach. Dann macht eine Kopie davon. Nun sind eure Ideen gefragt! Wie würdet ihr den Schulvorplatz gesünder und sicherer gestalten? Ihr könnt verschiedene Varianten basteln.



SCHRITTE ZUM AKTIV WERDEN

3. IST-ANALYSE UND ERSTE AKTION

2. Teil der WmW Online-Toolbox
Kindgerechte Schulvorplätze



Erste Aktionen planen und umsetzen

Habt ihr bereits gemeinsame Wünsche und konkretere Ideen zur Verbesserung für euren Schulvorplatz diskutiert? Dann ist es Zeit, diese Visionen mit einer oder mehreren Aktionen auszutesten! Schritt für Schritt wird so der Schulvorplatz sicherer und gesünder!

Leicht umsetzbare, erste Aktionen sind zum Beispiel:

- [Elternhaltestelle einrichten](#)
- [Parklet bauen](#): macht Kfz-Parkplatz zu Menschen-Rastplatz
- [Bicibus](#) oder [Pedibus](#) starten
- **Straßenfest bzw. Versammlung für nachhaltige Mobilität**: durch die Anmeldung eines Straßenfests oder einer Versammlung kann die Straße vor der Schule für eine gewisse Zeit für die Menschen geöffnet werden. So könnt ihr sogar die Fahrbahn für alternative, kindgerechte Nutzungen verwenden!



[WmW Tipps für Pressearbeit](#)

Tipp: Medien über geplante Aktionen oder Projekte informieren (z.B. Bezirkszeitung): Je mehr Aufmerksamkeit, desto besser!

WICHTIG: Fachliche Unterstützung holen!

Die beiden Interessensvertretungen für die Aktive Mobilität in Wien - [Radlobby](#) und [Geht-Doch](#) - freuen sich über eure Anfragen!

Diese beiden NGO's helfen euch mit langjähriger **Expertise** rund um die Themen Fahrradfahren, Zu Fuß Gehen, Verkehrsberuhigung und Kinder- und Jugendmobilität. Sie können **kontextabhängig abschätzen welche Tools** zur Verkehrsberuhigung für euren **Schulstandort konkret geeignet wären** (und welche nicht). Sie können **bei Planung und Umsetzung von ersten Aktionen helfen** (Know-How, Material, Tipps,...) und euch **Tipps für gute Gesprächsführung mit eurer Bezirksvorstehung** geben!



[WmW Street Design Workshop](#)

Tipp: Der WmW Street Design Workshop kommt vielleicht sogar zu euch an die Schule! Fragt an: info@wirmachen.wien

SCHRITTE ZUM AKTIV WERDEN

2. Teil der WmW Online-Toolbox
Kindgerechte Schulvorplätze



4. MIT SCHULLEITUNG & BEZIRK PLANEN

Für langfristige Verbesserung vor der Schule braucht es die Unterstützung sowohl von der Schulleitung als auch von der Bezirksvorstehung! Am besten ist natürlich, wenn bereits die erste Aktion gemeinsam mit der Schulleitung geplant werden kann und die Bezirksvorstehung zur Aktion eingeladen oder sogar in Planungen involviert sein will. Nicht alle Schulleitungen oder Bezirksvorstehungen haben kindgerechte Schulvorplätze auf ihrer Prioritätenliste. Diese Argumente helfen zur Unterstützung:

Wichtige Argumente für Gespräch mit Schulleitung:

- **Der Schulvorplatz ist zusätzlicher Schulfreiraum!**

Der Schulvorplatz kann als zusätzlicher Schulfreiraum dienen und damit wichtige Funktionen als Bewegungs- und Erholungsort, sowie als Kommunikations- und Präsentationsort erfüllen ([Stadt Wien MA18 Studie 2012](#)).

- **Der Schulvorplatz ist Präsentationsort der Schule**

Der Schulvorplatz nimmt als Schnittstelle zum öffentlichen Raum eine besondere Rolle als Präsentationsort ein. Er ist wichtiger Darstellungs- und Ausstellungsraum sowohl für schulinterne Präsentationen, als auch für die Präsentation der Schule nach außen. Die individuelle Gestaltung des Schulvorplatzes ist für die Schule eine Chance, sich von ihrer Umgebung abzuheben und die eigenen Schulschwerpunkte präsentieren ([Stadt Wien MA18 Studie 2012](#)).

Tipps für Kontakt mit der Bezirksvorstehung (BV):

Kontakt mit Bezirk generell für: Präsentation von Mobilitätserhebungen, Schulprojekten, Ideenwettbewerben mit Schulkindern, Einladung zu Aktionen etc.

Wichtige Argumente für Gespräche mit BV:

- **Sichere Schulwege und Schulvorplätze sind Ziel der Stadt Wien**

Die Stadt Wien betont immer wieder: "Kinder sollen auf dem Weg zu und vor ihrer Schule sicher unterwegs sein können. Dafür schaffen wir mehr Platz, mehr Begrünung und sichere Wege, egal ob zu Fuß, mit dem Tretroller oder mit dem Fahrrad." (Zitat von Mobilitätsstadträtin Ulli Sima vom [28.08.2025 OTS Aussendung](#))

- **Verbesserungen für viele Schulvorplätze kostengünstig**

"Verbesserungen der Schulvorplätze könnten in den meisten Fällen durch geringen Mitteleinsatz vollzogen werden." Auch teurere Umbauvorhaben können mit günstigen, temporären aber effektiven "Tactical Urbanism" Tools gestartet werden ([Quelle](#)).

Wichtig: Für Kommunikation mit dem Bezirk:
Überparteilichkeit wahren! Am besten ihr nehmt Kontakt zum Büro der Bezirksvorstehung auf (= gewählte Bezirksvertretung). Oder alle vertretenen Parteien ansprechen - nicht gezielt einzelne Parteien kontaktieren!

***WIR WÜNSCHEN EUCH
VIEL SPASS UND ERFOLG!***

2. Teil der WmW Online-Toolbox
Kindgerechte Schulvorplätze

